



# NEWSLETTER

Oktober 2018

Oktober-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For events in English see below

**Themen:**\*\*\* Wintersemester 2018/2019: Veranstaltungen und Neuigkeiten des GSZ\*\*\* Universität Tübingen - Call for Papers der Tagung „Stadt – Migration – Moral“\*\*\* Deutsches Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth - Call for Abstracts: „Urbane Nachhaltigkeitstransformationen – Umsetzung der SDGs in und mit den Städten“ \*\*\* BZI - Verdrängt, vergessen, verloren: über die Zeitlichkeit der Industriekultur \*\*\* BZI - Industriekultur in a Global Context \*\*\* Lehrbereich für Immobilienwirtschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft – Vortragsreihe: Wie nachhaltig ist die Smart City?\*\*\* *dérive* Zeitschrift für Stadtforschung - urbanize! Internationales Festival für urbane Erkundungen \*\*\*

## Wintersemester 2018/2019: Veranstaltungen und Neuigkeiten des GSZ

Ein heißes und spannendes Sommersemester im GSZ liegt hinter uns. Der KOSMOS-Workshop „[Beyond Urban Transformations](#)“ fand im September statt, das vom EU-Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ geförderte Forschungsprojekt „[Open Heritage: Organizing, Promoting and Enabling Heritage Re-use through Inclusion, Technology, Access, Governance and Empowerment](#)“ begann im Juni am GSZ und mehrere Texte von GSZ-Wissenschaftler\*innen wurden veröffentlicht. Unter den publizierten Artikeln wollen wir die Ausgabe „Special Features“ des Journals [EuropeNow](#) hervorheben, in dem mehrere Mitglieder und Assoziierte des GSZs mit interdisziplinären Beiträgen mitgewirkt haben. Seitens der Studierenden wurde auch [die studentische \(Stadt-\)Forschungsgruppe](#) gegründet, welche sich jedes Jahr mit einem verschiedenen Thema beschäftigt.

Nun steht das Wintersemester bevor und wir bereiten uns auf neue Veranstaltungen, Diskussionen und Gäste vor. Unser gemeinsames Kolloquium mit dem Lehrbereich für Stadt- und Regionalsoziologie, das [Think&Drink-Kolloquium](#), wird fortgesetzt, ebenso die Kolloquien der Trägerinstitute des GSZ, also Geographie und europäische Ethnologie. Das GSZ kooperiert auch im kommenden Semester mit dem Berliner Zentrum Industriekultur in der Vortragsreihe „Berlin 1920-2020: Die Wiederentdeckung der Industriekultur“. Des Weiteren freuen wir uns über das Q-Tutorium „[Geographie und Kunst: Parallelen und Potentiale](#)“, das sich mit dem historischen Verhältnis zwischen Kunst und Geographie befasst und donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr am GSZ stattfinden wird. Vielversprechend ist auch das Studienprojekt „[Metropolregionen in Deutschland](#)“, das als Vorbereitung für die Bachelorarbeit gedacht ist und den Teilnehmer\*innen als Einführung in die Metropolenforschung dienen soll. Diese Veranstaltung findet freitags von 11 Uhr bis 16 Uhr im GSZ statt. Last but not least wollen wir jetzt schon die 8. [Studierendenkonferenz](#) und die 2. [Harmut-](#)

[Häußermann-Preis–Verleihung](#) ankündigen, die Anfang 2019 stattfinden werden. Nähere Informationen dazu in Kürze.

Wir wollen auch unseren Leser\*innen auf unser Berlin-weites [Vorlesungsverzeichnis](#) aufmerksam machen, welches ab dem 8. Oktober 2018 aktualisiert sein wird. Dort finden Sie zahlreiche stadtforschungsbezogene Lehrveranstaltungen der verschiedenen Berliner Universitäten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Semester!

(Nicolas Goez - Büroleitung des GSZs)

## Call

[\[Link\] Universität Tübingen - Call for Papers der Tagung „Stadt – Migration – Moral“](#)

Deadline: 7. Oktober 2018 | Tagung: 11. – 12. April 2019 | DE

Die Gegenstandsbereiche der Migrations- und Stadtforschung haben sich in den letzten Jahren zunehmend verschränkt und dabei eine Vielzahl an neuen Konzepten und Begriffen hervorgebracht, die den konstitutiven Beitrag der Migration zur Stadtentwicklung sichtbar machen. Während die Verzahnung von (post-)migrantischen Lebensweisen und Techniken des Regierens in der Analyse urbaner Alltags als spezifische Form städtischer Politik beschrieben wurde, sind deren moralischen Aspekte bislang kaum in den Blick genommen worden. Die Konferenz "Stadt-Migration-Moral" beschäftigt sich mit der Moral der städtischen Migrationspolitik.

## Call

[\[Link\] Deutsches Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth - Call for Abstracts: „Urbane Nachhaltigkeitstransformationen – Umsetzung der SDGs in und mit den Städten“](#)

Deadline: 31. Oktober 2018 | Konferenz: 17.-18. Januar 2019 | DE

Mit der Agenda 2030 und den Sustainable Development Goals haben sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im September 2015 auf politische Nachhaltigkeitsziele geeinigt. Die Rolle der Städte bei der Umsetzung der SDGs wird als zentral gesehen und in diesem Kontext ist jedoch noch eine Reihe von Fragen offen, die nur durch einen ständigen Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren zu beantworten sind. Im Rahmen des Rundgesprächs der AG „Urbane Nachhaltigkeitstransformationen“ und der Co-Design-Projektgruppe „SDGs auf urbaner Ebene“ lädt das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth am 17./18.1.19 zu diesem Dialog ein.

# Konferenz

---

[\[Link\] BZI - Verdrängt, vergessen, verloren: über die Zeitlichkeit der Industriekultur](#)

Anmeldung bis 21. Oktober 2018 | Konferenz: 25. und 26. Oktober | DE

Die Geschichte der Industriekultur in Europa hat an öffentlicher und wissenschaftlicher Würdigung in den vergangenen Jahrzehnten enorm gewonnen; zugleich ist sie aber auch eine Geschichte des Verlustes von bedeutenden Zeugen und Dokumenten des kulturellen Erbes. In der Konferenz „Verdrängt, Vergessen, Verloren“ werden kontrapunktisch die Prozesse des allmählichen Verfalls und der teils gezielten Vernichtung von Industrie-Kulturerbe diskutiert.

# Vortrag

---

[\[Link\] BZI - Industriekultur in a Global Context](#)

16. Oktober 2018 | 18:00 Uhr | EN

Industriekultur erscheint ein deutsches Konzept zu sein. Die Prozesse der Industrialisierung und Urbanisierung jedoch sind weltweit bekannt. Dieser Vortrag führt ein in die Bedeutung von Industriekultur im internationalen Kontext und gibt Impulse für die Zukunft der Berliner Industriekultur. Der Vortrag von Sir Neil Cossons (Life President of TICCIH) findet statt im Rahmen der Vortragsreihe „Berlin 1920 – 2020: Die Wiederentdeckung der Industriekultur“ des Berliner Zentrums Industriekultur.

# Vortrag

---

[\[Link\] Lehrbereich für Immobilienwirtschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft – Vortragsreihe: Wie nachhaltig ist die Smart City?](#)

16. Oktober 2018 | 17:00-19:00 Uhr | DE

Digital ist besser!? Zumindest finden sogenannte Smart-City-Ansätze zunehmend Anklang in der Stadtentwicklungspraxis. Doch was ist eine smarte Stadt überhaupt? Und was bedeutet sie für Bevölkerung, Politik, Verwaltung und Unternehmen? In dieser öffentlichen Veranstaltungsreihe an der HTW Berlin wird mit Vertreter\*innen aus Praxis und Wissenschaft diese und viele weiteren Fragen diskutiert. Am 16. Oktober findet die erste Veranstaltung zu Smart City Berlin statt.

# Konferenz

---

[\[Link\] dérive Zeitschrift für Stadtforschung - urbanize! Internationales Festival für urbane Erkundungen](#)

05.-14. Oktober 2018 | DE | EN

urbanize! Internationales Festival für urbane Erkundungen in Berlin ist eine zehntägige Vernetzungs-, Theorie- und Praxisplattform für Menschen, die sich für das „Recht auf Stadt“ interessieren und engagieren. Wie lässt sich Stadt zusammen emanzipativ-demokratisch gestalten? Die dreißig stadtentwicklungs-politische Berliner Akteur\*innen und dérive - Zeitschrift für Stadtforschung (Wien) laden zum Diskurs ein.

-----

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Nicolas Goez

Markus Kip

Abonent\*innen: 2588

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-Mail: [bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

**Topics:\*\*\*** Winter semester 2018/2019: Events and News of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies\*\*\* Industriekultur in a Global Context \*\*\*dérive Magazine for Urban Studies - urbanize! International Festival for urban Discoveries \*\*\*

**Winter semester 2018/2019: Events and News of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (GSZ)**

An exciting and hot summer is behind us at the GSZ. Besides the KOSMOS-Workshop "[Beyond Urban Transformations](#)", held in September, our participation at the EU-funded "Horizon 2020" project "[Open Heritage: Organizing, Promoting and Enabling Heritage Re-use through Inclusion, Technology, Access, Governance and Empowerment](#)" began in June, and many articles of GSZ researchers were published. Among the publications of the center, we would like to mention the "Special Features" edition of the journal [EuropeNow](#), to which several members and associates of the Georg-Simmel Center contributed. Furthermore, the [students' research group](#), which deals every year with a different topic of the field of urban studies, was created.

Now, as the coming winter semester is about to begin, we are preparing for new events, discussions and special guests. The [Think&Drink-Colloquium](#), which is a joint colloquium between the GSZ and the department of urban and regional sociology at the Humboldt-University, will be continued, as

well as the colloquia from other GSZ member institutes (geography and European ethnology). This winter semester, the cooperation between the GSZ and the Berlin Centre Industriekultur on the lecture series “Berlin 1920-2020: The Rediscovery of Industriekultur” enters the final round. We are also very happy about hosting the Q-Tutorium “[Geography and Art: Parallels and Potentials](#)” (original title: Geographie und Kunst: Parallele und Potentiale), which will deal with the historical relation between art and geography and will be held on Thursdays from 10 to 12 pm at the Georg-Simmel Center. Our second course is called “[Metropolitan regions in Germany](#)” (original title: “Metropolregionen in Deutschland”) and will offer an introduction to the field of the metropolitan studies and is also intended as a preparatory seminar for the participants’ bachelor theses. It will be held on Fridays from 11 am to 4 pm. Last but not least, we would like to announce the 8th annual [Students’ Conference](#) and the second [Harmut-Häußermann award](#), to be held at the beginning of 2019. Stay tuned for more information.

Finally, we want to recommend to our readers our Berlin-wide [Course Catalog](#) (update on October 8) with courses from all Berlin Universities related to the city and urban studies.

We wish you a rewarding new semester!

(Nicolas Goetz – Office Management)

# Presentation

[\[Link\] BZI - Industriekultur in a Global Context](#)

16 October 2018 | 6:00 pm | EN

Industriekultur seems to be a German concept. However, processes of industrialisation and urbanisation are well known all over the world. The relevance of Industriekultur in the international context will be introduced and will provide inputs for the future of Industriekultur in Berlin. This presentation by Sir Neil Cossons (Life President of TICCIH) is part of the lecture series “Berlin 1920 – 2020: The Rediscovery of Industriekultur” of the BZI.

# Conference

[\[Link\] dérive Magazine for Urban Studies - urbanize! International Festival for Urban Discoveries](#)

5 - 14 October 2018 | DE | EN

urbanize! International Festival for Urban Discoveries in Berlin is a ten-day networking, theory and praxis platform for people interested in and engaged with the „Right to the City“. How can a city be shaped collectively, with emancipatory intent and democratically? Thirty Berlin activist organizations and dérive – Magazine for Urban Studies (Vienna) invite to be part of the discussion.

-----

Nicolas Goetz

Markus Kip

Subscribers: 2588

Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

Humboldt-Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail: [bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject

"unsubscribe gsz" to [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).